

Zwei, die sich perfekt ergänzen

| Florian Klemt



Der italienische Universalgelehrte Leonardo da Vinci erkannte schon vor rund einem halben Jahrtausend, dass die Einfachheit die höchste Stufe der Vollendung darstellt. In der heutigen Zeit, in der technische Neuerungen Alltag und Beruf gleichermaßen bestimmen, gilt dieses Prinzip mehr denn je – davon ist das Unternehmen Roland DG überzeugt. Deshalb verfolgt es das Ziel, Produkte zu entwickeln, die nicht nur qualitativ hochwertig sind, sondern sich auch durch eine besonders einfache Anwendung auszeichnen.

Gelingen ist dies auch bei der Dental-Fräseinheit DWX-51D und der Nassschleifeinheit DWX-4W, die ab sofort im deutschen Dentalfachhandel erhältlich sind (Abb. 1).

Diese bieten ein schlichtes, klares Design, das auf überflüssige Funktionen und Details verzichtet und somit die gewünschte einfache Bedienung ermöglicht. Dadurch fällt es selbst unerfahrenen Anwendern leicht, die Maschinen in Betrieb zu nehmen und die notwendigen Maßnahmen zur Reinigung, Instandhaltung und Qualitätssicherung selbstständig durchzuführen.

made in Japan

Entwickelt wurden die Fertigungseinheiten am japanischen Unternehmenssitz von Roland DG in Hamamatsu. Das hier vorhandene Know-how basiert auf einer rund 30-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Fräsmaschinen für andere Industriezweige. Die erste Dental-Fräseinheit des Unternehmens wurde vor fünf Jahren eingeführt – ihre Produktion erfolgte in Japan nach dem Digital YATAI-Prinzip. Dieses beinhaltet, dass für die Montage einer Maschine stets ein einziger Mitarbeiter in einer Fertigungsinsel verantwortlich ist. Er achtet dabei auf die Einhaltung strengster Hygienevorschriften und führt

zahlreiche Qualitätskontrollen durch. Bis heute werden alle verfügbaren Dental-Fertigungseinheiten inklusive der neuen Geräte nach diesem Prinzip in der japanischen Fabrik produziert. Der Vertrieb der Maschinen in Deutschland und die Betreuung der deutschen Anwender erfolgt über Partnerunternehmen und wird von Roland DG Deutschland in Willich gesteuert. Hier sind derzeit drei Mitarbeiter mit zahnmedizinischem bzw. zahntechnischem Know-how für das dentale Produktportfolio verantwortlich (Abb. 2). Dieses umfasst die seit Ende 2013 erhältliche Fräseinheit DWX-4, die über besonders kompakte Abmessungen verfügt und für die 4-Achs-Bearbeitung



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Die Mitarbeiter im Team Dental: ZT Florian Klemt, Produktspezialist, ZT Frank Schüren, Applikationsspezialist, und Heike Schäfer, Kundenberaterin Dental Solutions. – Abb. 3: Bis zu drei Blöcke lassen sich mit der DWX-4W gleichzeitig bearbeiten.

von Zirkoniumdioxid, Wachs, PMMA und Komposit ausgelegt ist, sowie die beiden Neuprodukte.

5-Achs-Fräsmaschine

Bei der Fräseinheit DWX-51D handelt es sich um den Nachfolger der DWX-50, von der weltweit mehr als 2.500 Geräte erfolgreich im Einsatz sind. Die neue 5-Achs-Einheit mit einer um 360 Grad beweglichen Dreh- und einer um 30 Grad beweglichen Schwenkachse eignet sich für die Herstellung von Restaurationen bzw. Gerüststrukturen aus Zirkoniumdioxid, PMMA, Komposit, PEEK und Wachs sowie von Gipsmodellen.

„Sie ist somit für zahntechnische Labore jeder Größe prädestiniert, die in die computergestützte Fertigung einsteigen oder ihr vorhandenes System erweitern möchten“, berichtet Heike Schäfer. „Komplett neu ist das ansprechende, robuste Design der DWX-51D, das eine intuitive Bedienung sowie einen besonders ruhigen Lauf der Maschine sicherstellt.“ Für weitere Vereinfachungen sorgt ein neuer, halb-

kreisförmiger Rohlingshalter, in den sich Rohlinge und Adapter einfach einsetzen und effizient mit nur zwei Schrauben befestigen lassen. Trotz der zahlreichen neuen Funktionen und eines robusteren Designs bleibt der Platzbedarf der Maschine mit Abmessungen von 49,5 x 66 x 60 cm vergleichsweise gering, sodass sie sich problemlos auch in kleinere Labore integrieren lässt.

4-Achs-Schleifeinheit

Gleiches gilt für die 4-Achs-Schleifeinheit DWX-4W mit nahezu identischen Abmessungen (48 x 53,8 x 59,9 cm) und ähnlichem Design. „Sie wurde speziell für die Nassbearbeitung von Glas- und Hybridkeramik sowie Komposit entwickelt und lässt sich hervorragend in Kombination mit der DWX-51D oder einer anderen Fräsmaschine zur Trockenbearbeitung einsetzen, die gemeinsam alle gängigen Werkstoffe und Indikationen im Bereich ästhetischer Restaurationen abdecken“, empfiehlt ZT Florian Klemt. Verarbeiten lassen sich gleichzeitig bis zu drei Blöcke

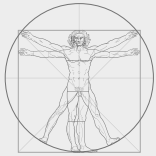
mit Halterung und einer maximalen Größe von 40 x 20 x 20 mm (Abb. 3). Wie alle Maschinen von Roland DG zeichnet sich auch die Nassschleifeinheit DWX-4W durch ihre einfache Anwendung sowie hohe Zuverlässigkeit und Fertigungspräzision aus. Ermöglicht wird dies unter anderem durch den Einsatz ausschließlich hochwertiger Komponenten wie beispielsweise einer Jaeger Denta-Drive-Spindel mit 60.000/min. Für einen reibungslosen Fertigungsprozess ohne manuelles Eingreifen sorgt ein Vierfach-Werkzeugwechsler. Eine saubere Arbeitsumgebung stellt das integrierte Pumpen- und Kühlmittelsystem mit Sammelwasserfiltration sicher.

kontakt.

Roland DG Deutschland GmbH

Halskestraße 7
47877 Willich
Tel.: 02154 8877-95
medical@rolanddg.de
www.rolanddg.de

ANZEIGE



strohm+maier

dental & medical



mit modernem
design
erleben
und
motivieren



zeitloses design
funktionalität
qualität



wir beraten sie gern, kontaktieren sie uns:

ihr strohm + maier team

fon +49 (0)9077 95730-29

fax +49 (0)9077 95732-3

mail info@strohmundmaier.de

web www.strohmundmaier.de